

DWS Investment GmbH

DWS Global Small/Mid Cap

Jahresbericht 2018/2019



DWS Global Small/Mid Cap

Inhalt

Jahresbericht 2018/2019
vom 1.10.2018 bis 30.9.2019 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise	2
Hinweise für Anleger in der Schweiz	3
Jahresbericht DWS Global Small/Mid Cap	6
Vermögensaufstellung zum Jahresbericht Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung	10
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	25

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzuge-rechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2019** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Der Vertrieb von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschließlich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz und von der Schweiz aus vertriebenen Anteile ist am Sitz des Vertreters Erfüllungsort und Gerichtsstand begründet.

Jahresbericht

DWS Global Small/Mid Cap

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Anlagefokus des DWS Global Small/Mid Cap liegt weltweit auf kleinen und mittelgroßen Unternehmen. Der restliche Teil wird vorwiegend in Large Caps investiert. Im Anlagefokus standen dabei Unternehmen, die auf längere Sicht eine günstige Geschäftsentwicklung und Ertragsstärke erwarten ließen. Im Geschäftsjahr von Anfang Oktober 2018 bis Ende September 2019 erzielte der Fonds einen Wertzuwachs von 2,0% je Anteil (nach BVI-Methode). Sein Vergleichsindex MSCI World Mid Cap stieg im selben Zeitraum um 6,1% (jeweils in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die wesentlichen Risiken waren nach Ansicht des Portfoliomanagements unter anderem die Sorge hinsichtlich der Folgewirkungen eines Ausstiegs Großbritanniens aus der Europäischen Union („Brexit“), die sehr hohe Staatsverschuldung Italiens sowie der Handelsstreit zwischen den USA einerseits und China beziehungsweise Europa andererseits. Als weitere wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement das in den Industrieländern immer noch von Niedrigzinsen geprägte Anlageumfeld sowie die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Geldpolitik der Zentralbanken an. Die Europäische Zentralbank und die Bank of Japan hielten an ihrer sehr lockeren Geldpolitik fest. Die US-Notenbank Fed, die zuvor seit Mitte Dezember 2015 die Leitzinsen stetig erhöhte, änderte Ende Juli 2019 ihren Kurs

DWS GLOBAL SMALL/MID CAP
Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2019

DWS Global Small/Mid Cap vs. Vergleichsindex
Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DE0008476508	2,0%	28,9%	47,9%
MSCI World Mid Cap	6,1%	31,2%	64,0%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2019

Angaben auf Euro-Basis

und senkte – nach einer rund dreieinhalbjährigen Zinsanhebungsphase – den Leitzins in zwei Schritten um einen halben Prozentpunkt auf einen Korridor von 1,75%–2,00% p. a.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde die langfristige Strategie der Unternehmensselektion mit umfassender Analyse und Auswahl von Einzeltiteln weiter verfolgt. So standen vor allem die Qualität und Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells, die Qualität des Managements, das organische Wachstumspotential, die Solidität der Bilanz und insbesondere die Bewertung eines Unternehmens im Vordergrund. Dieser Fokus bedingt u. a. auch überdurchschnittliche Gewichtung in den Sektoren Technologie und Gesundheit. Der Unterschied in der rela-

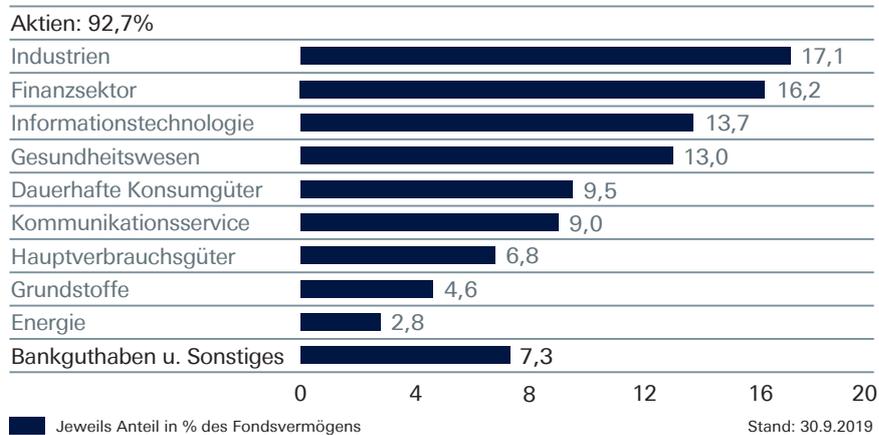
tiven Wertentwicklung zum Vergleichsindex erklärt sich aus diesen Branchen, die beide mit großen Herausforderungen im vergangenen Jahr zu kämpfen hatten. Daneben erklärt sich ein weiterer Teil des Rückstandes gegenüber der Benchmark durch die Kassenhaltung von durchschnittlich 5,5% des Fondsvermögens, die aufgrund der Kursgewinne in den letzten 12 Monaten einen gewissen Nachteil brachte.

Insgesamt war der Berichtszeitraum von zwei sehr unterschiedlichen Perioden geprägt. So begann das Geschäftsjahr mit deutlichen Kursverlusten an den globalen Aktienmärkten. Die Kombination aus politischen Herausforderungen wie dem sich anbahnenden Handelskonflikt zwischen den

USA und China sowie dem geplanten Brexit belastete die Stimmung an den Börsen. Dazu kam die Sorge, dass die US-amerikanische Notenbank Fed durch Zinserhöhungen den Aktienmarkt weniger attraktiv machen könnte. Dies führte zu Einbußen von bis zu 15% im 4. Quartal 2018. Mit dem Jahreswechsel drehte sich die Stimmung allerdings deutlich zum Besseren. So verabschiedete sich die Fed nicht nur von Zinserhöhungen, sondern senkte die Leitzinsen im Jahresverlauf sogar, was neue Tiefstände bei Anleiheverzinsungen in vielen Ländern brachte und Aktien attraktiver machte. Dies führte in der Konsequenz auch zu spürbaren Währungsänderungen, besonders für den Euro. Nicht zuletzt aufgrund der politischen Unsicherheiten rund um den Brexit und auch der Regierungskrise in Italien verlor der Euro rd. 6% gegenüber dem US-Dollar und rd. 11% gegenüber dem japanischen Yen an Wert. Für die Aktienmärkte verzeichneten dagegen in den ersten neun Monaten 2019 starke Kursgewinne.

Es ergaben sich deutliche geographische Unterschiede im Berichtszeitraum. In den USA, dem auch für das Portfolio weiterhin mit Abstand wichtigsten Aktienmarkt, erzielte die Wall Street leichte Wertgewinne, die durch die Währungsaufwertung des US-Dollars unterstützt wurden. Hier spiegelten sich die positiven Effekte der Steuerreform des Vorjahres ebenso wie die gesunde Konjunktur und der erfreulich starke Arbeitsmarkt wider. Allerdings waren

DWS GLOBAL SMALL/MID CAP Anlageschwerpunkte nach Sektoren



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein.

die Kursgewinne nicht mehr so breit verteilt wie im Vorjahr.

Die europäischen Börsen konnten im Durchschnitt ebenfalls solide Zuwächse im mittleren einstelligen Bereich erzielen, wobei es deutliche Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern gab. So sorgte z.B. die defensive Struktur des Schweizer Aktienmarkts mit Pharma- und Lebensmittelherstellern ebenso für zweistellige Zuwächse wie die Lösung der italienischen Regierungskrise. Auf der anderen Seite kam der deutsche Aktienmarkt aufgrund der Herausforderungen in der Autoindustrie und den Sorgen vor Handelsbarrieren nur auf minimale Zuwächse.

Für den wichtigen japanischen Aktienmarkt war das Geschäftsjahr herausfordernd, weil die deutliche Aufwertung des Yen die wichtige Exportindustrie spürbar belastete. Den im Schnitt zweistelligen Kursverlusten standen allerdings aus

Euro-Sicht ebenso hohe Währungsgewinne gegenüber.

Allen Regionen gemein waren im Berichtszeitraum die deutlich gesunkenen Zinsen, die gerade in den USA und Europa auf neue Tiefstände gefallen waren. Dies half den Aktienmärkten insgesamt, aber besonders profitierten die zinssensitiven Sektoren wie Versorger, Immobilienaktien, defensive Konsumwerte und Kommunikationsunternehmen. Gerade in diesen Branchen war die Kursentwicklung nicht nur von fundamentalen Faktoren getrieben. Das wirkte sich auch auf den Erfolg des Portfolios aus. Gerade Versorger und Immobilienaktien sind in der Anlagepolitik aufgrund der wesentlichen Regulierungsrisiken nur selektiv vertreten, was sich nachteilig ausgewirkt hat. Eine große Herausforderung war auch der Gesundheitssektor. Die Positionierung des Sektors im Rahmen von medizinischem Fortschritt und alternden Ge-

sellschaften passt gut in die Anlagepolitik. Allerdings stand das Berichtsjahr im Zeichen des amerikanischen Vorwahlkampfes, wo viele Kandidaten die Arzneimittelpreise und damit die Gewinne der Branche in Frage stellten. Dies hatte zum Teil deutliche Kursverluste zur Folge, die den Fonds belasteten. Die Finanzbranche insgesamt litt unter den niedrigen Zinsen. Allerdings machte sich der Fokus des Portfolios auf allgemeine Finanzdienstleister und Versicherungen gegenüber Banken positiv bezahlt. Für den Fonds positiv bemerkbar gemacht hat sich im Berichtszeitraum das Übergewicht im Sektor Technologie und das Untergewicht im Sektor Energie.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien und Währungen. Bei Devisentermingeschäften wurden hingegen überwiegend Verluste realisiert.

**Vermögensaufstellung
und Ertrags- und
Aufwandsrechnung
zum Jahresbericht**

Jahresbericht

DWS Global Small/Mid Cap

Vermögensübersicht

	Bestand	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Industrien	7 502 645,40	17,04
Finanzsektor	7 153 032,37	16,24
Informationstechnologie	6 032 254,96	13,69
Gesundheitswesen	5 745 958,07	13,04
Dauerhafte Konsumgüter	4 198 025,68	9,53
Sonstige	3 951 844,44	8,97
Hauptverbrauchsgüter	3 016 024,24	6,85
Grundstoffe	2 032 623,41	4,61
Energie	1 212 582,56	2,75
Summe Aktien:	40 844 991,13	92,72
2. Derivate	-4 468,91	-0,01
3. Bankguthaben	3 210 928,08	7,29
4. Sonstige Vermögensgegenstände	87 687,92	0,20
5. Forderungen aus Anteilsceingeschäften	2 149,80	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	-31 847,36	-0,07
2. Sonstige Verbindlichkeiten	-55 869,98	-0,13
3. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-71,66	0,00
III. Fondsvermögen	44 053 499,02	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Global Small/Mid Cap

Vermögensaufstellung zum 30.09.2019

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Börsengehandelte Wertpapiere						39 676 190,18	90,07	
Aktien								
Computershare (AU000000CPU5)	Stück	27 176	27 176		AUD	16,1500	271 004,88	0,62
Agnico Eagle Mines (CA0084741085)	Stück	8 799	2 759	6 870	CAD	73,4800	446 620,74	1,01
Dollarama (CA2567511075)	Stück	7 006	9 196	2 190	CAD	47,3200	229 008,34	0,52
National Bank of Canada (CA6330671034)	Stück	8 085	8 085		CAD	65,9500	368 325,04	0,84
Geberit Reg. Disp. (CH0030170408)	Stück	750	1 470	720	CHF	477,6000	329 879,82	0,75
Givaudan Reg. (CH0010645932)	Stück	102	25	30	CHF	2 770,0000	260 201,69	0,59
Logitech International Reg. (CH0025751329)	Stück	15 151	15 151		CHF	40,0700	559 101,69	1,27
ISS (DK0060542181)	Stück	25 594	11 974		DKK	169,8000	582 090,85	1,32
AMG Advanced Metallurgical Group (NL0000888691)	Stück	23 915	19 375		EUR	22,4300	536 413,45	1,22
Evonik Industries Reg. (DE000EVNK013)	Stück	8 449	8 449		EUR	22,5500	190 524,95	0,43
HELLA GmbH & Co. (DE000A13SX22)	Stück	4 550	4 550		EUR	41,1000	187 005,00	0,42
KBC Ancora (BE0003867844)	Stück	5 555	5 181	9 106	EUR	40,8400	226 866,20	0,51
Kingspan Group (IE0004927939)	Stück	10 638	10 638		EUR	44,5600	474 029,28	1,08
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	21 450	21 450		EUR	23,0700	494 851,50	1,12
MTU Aero Engines Reg. (DE000A0D9PT0)	Stück	945	919	4 020	EUR	242,8000	229 446,00	0,52
Neste Oyj (FI0009013296)	Stück	26 166	20 778		EUR	30,1400	788 643,24	1,79
Nexans (FR0000044448)	Stück	7 672	7 672		EUR	33,6200	257 932,64	0,59
Scout24 Reg. (DE000A12DM80)	Stück	11 330	11 330		EUR	52,1500	590 859,50	1,34
Smurfit Kappa (IE00B1RR8406)	Stück	14 316	6 396		EUR	27,6400	395 694,24	0,90
Talanx Reg. (DE000TLX1005)	Stück	6 231	6 231		EUR	39,3800	245 376,78	0,56
Téléperformance (FR0000051807)	Stück	1 436	1 436		EUR	196,5000	282 174,00	0,64
Trigano (FR0005691656)	Stück	8 041	4 591		EUR	72,4000	582 168,40	1,32
Ubisoft Entertainment (FR0000054470)	Stück	5 206	5 206		EUR	66,6000	346 719,60	0,79
Wolters Kluwer (NL0000395903)	Stück	10 578	5 518		EUR	66,2800	701 109,84	1,59
Cineworld Group (GB00B15FWH70)	Stück	223 116	205 636	212 680	GBP	2,2810	573 827,49	1,30
Croda International (GB00BJFFLV09)	Stück	3 700	3 700		GBP	48,7000	203 168,34	0,46
Fevertree Drinks (GB00BRJ9BJ26)	Stück	12 530	12 530		GBP	24,0500	339 775,06	0,77
Sophos Group (GB00BYZF918)	Stück	75 216	19 376		GBP	3,9750	337 110,84	0,77
China High Precision Automation Group (KYG211221091)	Stück	1 500 000			HKD	0,0001	17,50	0,00
Daifuku Co. (JP3497400006)	Stück	7 000	2 600	13 900	JPY	5 570,0000	330 465,74	0,75
Fukushima Industries (JP3805150004)	Stück	10 000	800	8 100	JPY	3 135,0000	265 711,74	0,60
Santen Pharmaceutical Co. (JP3336000009)	Stück	25 800	2 100		JPY	1 878,0000	410 665,76	0,93
Shimano (JP3358000002)	Stück	3 400	1 800		JPY	16 280,0000	469 144,38	1,06
SMC Corp. (JP3162600005)	Stück	2 900	200		JPY	46 100,0000	1 133 110,14	2,57
Tokio Marine Holdings Inc. (JP3910660004)	Stück	10 400	2 100		JPY	5 779,0000	509 400,35	1,16
Sbanken (NO0010739402)	Stück	74 744	15 471		NOK	64,7000	487 238,22	1,11
Hansa Biopharma (SE0002148817)	Stück	12 860	12 860		SEK	132,2000	158 462,07	0,36
Hexagon B (Free) (SE0000103699)	Stück	7 389	7 389		SEK	476,2000	327 965,35	0,74
Lundin Petroleum (SE0000825820)	Stück	15 481	3 201		SEK	293,8000	423 939,32	0,96
Abiomed (US0036541003)	Stück	1 240	1 240		USD	175,8900	199 472,84	0,45
Activision Blizzard (US00507V1098)	Stück	15 548	4 535		USD	52,3300	744 125,52	1,69
Agilent Technologies (US00846U1016)	Stück	12 361	9 131	4 790	USD	76,3900	863 596,84	1,96
Amdocs (GB0022569080)	Stück	13 895	9 994	4 848	USD	65,7400	835 428,30	1,90
Ameriprise Financial Inc. (US03076C1062)	Stück	3 353	693		USD	147,5400	452 443,41	1,03
Aptiv (JE00B783TY65)	Stück	3 115	6 223	3 108	USD	86,8800	247 513,44	0,56
Arthur J. Gallagher & Co. (US3635761097)	Stück	3 167	7 567	4 400	USD	88,8100	257 235,48	0,58
Autoliv (US0528001094)	Stück	3 512	5 900	2 388	USD	77,9200	250 278,98	0,57
Beyond Meat (US08862E1091)	Stück	654	2 074	1 420	USD	151,6600	90 713,04	0,21
Biomarin Pharmaceutical (US09061G1013)	Stück	3 843	312		USD	68,3100	240 090,85	0,54
CDW Corp. of Delaware (US12514G1085)	Stück	2 220	2 220		USD	121,7900	247 278,03	0,56
Centene (US15135B1017)	Stück	4 957	6 092	5 140	USD	43,1700	195 714,00	0,44
Comerica (US2003401070)	Stück	6 181	6 181		USD	65,7900	371 911,46	0,84
Copart (US2172041061)	Stück	4 068	1 938	5 300	USD	79,7100	296 561,44	0,67
Corning (US2193501051)	Stück	15 224	15 224		USD	28,3800	395 150,10	0,90
Darling Ingredients (US2372661015)	Stück	29 098	15 608		USD	18,8900	502 708,27	1,14
Discover Financial Services (US2547091080)	Stück	5 326	1 529	3 120	USD	81,5100	397 038,83	0,90
Dynatrace (US2681501092)	Stück	15 000	15 000		USD	18,9500	259 968,90	0,59
Elanco Animal Health (US28414H1032)	Stück	19 190	19 190		USD	26,4000	463 340,04	1,05

DWS Global Small/Mid Cap

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Electronic Arts (US2855121099)	Stück	6 050	6 050		USD	95,6700	1,20	
Envista Holdings Corp (US29415F1049)	Stück	4 824	4 824		USD	26,5900	0,27	
Fair Isaac Corp. (US3032501047)	Stück	891	545	1 743	USD	298,9800	0,55	
Fifth Third Bancorp (US3167731005)	Stück	26 979	5 580		USD	27,4800	1,54	
First American Financial (US31847R1023)	Stück	4 958	2 293	9 270	USD	58,9800	0,61	
First Solar (US3364331070)	Stück	10 923	4 493		USD	58,4600	1,33	
GLU Mobile (US3798901068)	Stück	46 700	68 940	22 240	USD	4,9000	0,48	
GW Pharmaceuticals ADR (US36197T1034)	Stück	3 611	1 153		USD	116,4100	0,87	
Heron Therapeutics (US4277461020)	Stück	6 530	6 530		USD	19,6000	0,27	
Incyte Corp. (US45337C1027)	Stück	3 444	279		USD	72,8200	0,52	
Intercept Pharmaceuticals (US45845P1084)	Stück	5 537	879		USD	64,1200	0,74	
Itron (US4657411066)	Stück	4 211	4 211		USD	73,0100	0,64	
Liberty Media A SiriusXM (US5312294094)	Stück	11 107	11 107		USD	41,3700	0,95	
LKQ Corp. (US5018892084)	Stück	19 894	4 134		USD	31,3300	1,29	
McCormick & Co. (Non Vtg.) (US5797802064)	Stück	2 923	824	1 610	USD	156,8000	0,95	
Mettler-Toledo International (US5926881054)	Stück	330	330		USD	699,2800	0,48	
Middleby Corp., The (US5962781010)	Stück	2 170	2 170		USD	116,4000	0,52	
Monolithic Power Systems (US6098391054)	Stück	1 810	1 810		USD	156,6200	0,59	
Nasdaq (US6311031081)	Stück	11 413	3 430		USD	100,0800	2,37	
Neurocrine Biosciences (US64125C1099)	Stück	6 488	3 158		USD	90,1800	1,21	
NICE ADR (US6536561086)	Stück	3 908	808		USD	142,0400	1,15	
Progressive Corp. (US7433151039)	Stück	5 633	1 165		USD	77,1000	0,90	
Rockwell Automation (US7739031091)	Stück	1 869	387		USD	166,2500	0,65	
Sarepta Therapeutics (US8036071004)	Stück	3 409	1 729	2 820	USD	75,0000	0,53	
ServiceMaster Global Holdings (US81761R1095)	Stück	18 975	18 975	15 050	USD	55,5700	2,19	
SS&C Technologies Holdings (US78467J1007)	Stück	9 985	2 065		USD	50,6900	1,05	
SVB Financial Group (US78486Q1013)	Stück	1 633	1 973	1 600	USD	206,1500	0,70	
Synopsys (US8716071076)	Stück	3 697	1 609	4 080	USD	136,2100	1,05	
Take-Two Interactive Software (US8740541094)	Stück	4 740	4 740		USD	123,9700	1,22	
Teladoc Health (US87918A1051)	Stück	5 507	5 507		USD	66,5200	0,76	
TPI Composites (US87266J1043)	Stück	41 138	22 818		USD	18,7850	1,60	
Tractor Supply Co. (US8923561067)	Stück	2 590	2 590		USD	89,0100	0,48	
Vail Resorts (US91879C1094)	Stück	2 250	2 250		USD	236,9800	1,11	
Verisk Analytics Inc Cl.A (US92345Y1064)	Stück	2 540	3 210	670	USD	155,5900	0,82	
Voya Financial (US9290891004)	Stück	9 080	9 080		USD	54,7600	1,03	
W.W. Grainger (US3848021040)	Stück	1 197	1 197		USD	294,9900	0,73	
Webster Financial Corp. (US9478901096)	Stück	15 896	3 288		USD	47,2700	1,56	
Xylem (US98419M1009)	Stück	9 740	9 740		USD	80,1300	1,62	
Zoetis Cl. A (US98978V1035)	Stück	6 413	866	4 260	USD	123,9000	1,65	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						1 168 800,95	2,65	
Aktien								
Kerry Group (IE0004906560)	Stück	2 117	4 897	2 780	EUR	106,4000	0,51	
KOSE Corp. (JP3283650004)	Stück	6 100	6 100		JPY	18 250,0000	2,14	
Summe Wertpapiervermögen						40 844 991,13	92,72	
Derivate								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
Devisen-Derivate						-4 468,91	-0,01	
Devisenterminkontrakte (Kauf)								
Offene Positionen								
AUD/USD 1,68 Mio.						-4 637,01	-0,01	
CAD/USD 1,00 Mio.						919,48	0,00	
CHF/EUR 0,94 Mio.						-1 356,37	0,00	
JPY/EUR 208,56 Mio.						604,99	0,00	
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						3 210 928,08	7,29	
Bankguthaben						3 210 928,08	7,29	
Verwahrstelle (täglich fällig)								
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	116 017,85			%	100	116 017,85	0,26
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Australische Dollar	AUD	20 442,73			%	100	12 622,87	0,03
Brasilianische Real	BRL	4 999,85			%	100	1 099,16	0,00

DWS Global Small/Mid Cap

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Kanadische Dollar	CAD	17 914,64			% 100	12 374,98	0,03
Schweizer Franken	CHF	17 121,59			% 100	15 767,91	0,04
Hongkong Dollar	HKD	78 713,00			% 100	9 181,77	0,02
Indonesische Rupiah	IDR	327 243 146,63			% 100	21 084,15	0,05
Israelische Schekel	ILS	35 048,83			% 100	9 227,50	0,02
Japanische Yen	JPY	3 564 836,00			% 100	30 214,32	0,07
Südkoreanische Won	KRW	38 898 247,00			% 100	29 659,13	0,07
Neuseeländische Dollar	NZD	2 948,76			% 100	1 688,91	0,00
Singapur Dollar	SGD	13 589,26			% 100	8 989,09	0,02
Thailändische Baht	THB	202 971,83			% 100	6 069,43	0,01
Türkische Lira	TRY	4 957,29			% 100	802,91	0,00
Taiwanische Dollar	TWD	100 000,00			% 100	2 945,03	0,01
US Dollar	USD	3 207 093,95			% 100	2 933 138,79	6,66
Südafrikanische Rand	ZAR	735,09			% 100	44,28	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						87 687,92	0,20
Zinsansprüche	EUR	737,56			% 100	737,56	0,00
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	65 129,00			% 100	65 129,00	0,15
Quellensteueransprüche	EUR	11 723,59			% 100	11 723,59	0,03
Sonstige Ansprüche	EUR	10 097,77			% 100	10 097,77	0,02
Forderungen aus Anteilsceingeschäften	EUR	2 149,80			% 100	2 149,80	0,00
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme						-31 847,36	-0,07
EUR - Kredite	EUR	-31 847,36			% 100	-31 847,36	-0,07
Sonstige Verbindlichkeiten						-55 869,98	-0,13
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-52 537,71			% 100	-52 537,71	-0,12
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-3 332,27			% 100	-3 332,27	-0,01
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	EUR	-71,66			% 100	-71,66	0,00
Fondsvermögen						44 053 499,02	100,00
Anteilwert						70,94	
Umlaufende Anteile						620 970,923	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2019

Australische Dollar	AUD	1,619500	= EUR	1
Brasilianische Real	BRL	4,548800	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,447650	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,085850	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,465950	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,886900	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,572750	= EUR	1
Indonesische Rupiah	IDR	15 520,815000	= EUR	1
Israelische Schekel	ILS	3,798300	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	117,985000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1 311,510000	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	9,925200	= EUR	1
Neuseeländische Dollar	NZD	1,745950	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,728700	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,511750	= EUR	1
Thailändische Baht	THB	33,441650	= EUR	1
Türkische Lira	TRY	6,174150	= EUR	1
Taiwanische Dollar	TWD	33,955550	= EUR	1
US Dollar	USD	1,093400	= EUR	1
Südafrikanische Rand	ZAR	16,601150	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DWS Global Small/Mid Cap

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugänge zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Transcontinental Cl.A (Sub. Vtg.) (CA8935781044)	Stück	11 826	35 256
Altran Technologies (FR000034639)	Stück	46 082	79 532
Beiersdorf (DE0005200000)	Stück	1 631	9 191
Infineon Technologies Reg. (DE0006231004)	Stück	16 923	16 923
Jungheinrich Pref. (DE0006219934)	Stück	16 194	16 194
K+S Reg. (DE000KSAG888)	Stück		10 880
Ryanair Holdings (IE00BYTBXV33)	Stück		17 990
Umicore (BE0974320526)	Stück	6 236	6 236
Valéo (FR0013176526)	Stück		7 758
zooplus (DE0005111702)	Stück	3 667	3 667
Babcock International Group (GB0009697037)	Stück		59 724
IMI (GB00BGLP8L22)	Stück		30 762
Old Mutual (ZAE000255360)	Stück	220 599	411 002
Technic Industries Co. Subdiv. (HK0669013440)	Stück	28 500	146 792
Calbee (JP3220580009)	Stück	2 900	21 400
Daiichikosho Co. (JP3475200006)	Stück		11 900
Fanuc (JP3802400006)	Stück		2 000
Fujitsu General (JP3818400008)	Stück	4 900	35 900
Hoya (JP3837800006)	Stück	1 800	11 000
Mercari (JP3921290007)	Stück		6 600
Okamoto Industries (JP3192800005)	Stück	2 500	13 300
Park24 Co. (JP3780100008)	Stück		16 200
Qol Holdings Co. (JP3266160005)	Stück		13 400
Leroy Seafood Group (NO0003096208)	Stück	44 687	44 687
Husqvarna Cl. B (SE0001662230)	Stück	36 322	86 060
A.O. Smith Corp. (US8318652091)	Stück		9 288
Acuity Brands (US00508Y1029)	Stück	383	2 803
Alnylam Pharmaceuticals (US02043Q1076)	Stück		2 230
Avery Dennison Corp. (US0536111091)	Stück	4 557	9 797
Bloom Energy Cl.A (US0937121079)	Stück	10 548	19 750
Broadridge Financial Solutions (US11133T1034)	Stück	1 649	4 094
Brown-Forman Corp. B (US1156372096)	Stück	2 722	13 162
Catalent (US1488061029)	Stück	12 505	12 505
Cognex (US1924221039)	Stück	4 995	4 995
Concho Resources (US20605P1012)	Stück	889	6 495
Criteo Sp. ADR (US2267181046)	Stück		27 213
Fidelity National Information Services (US31620M1062)	Stück	1 485	8 502
Frontdoor (US35905A1097)	Stück	7 525	7 525
IPG Photonics (US44980X1090)	Stück	1 872	1 872
j2 Global (US48123V1026)	Stück		3 610
Jazz Pharmaceuticals (IE00B4Q5ZN47)	Stück		1 800
Lam Research Corp. (US5128071082)	Stück		3 692
Live Nation Entertainment (US5380341090)	Stück	2 403	17 563
LogMeln (US54142L1098)	Stück	1 896	9 166
Masco Corp. (US5745991068)	Stück	10 143	10 143
Monster Beverage (new) (US61174X1090)	Stück	681	4 981
Moody's Corp. (US6153691059)	Stück	818	5 223
Nevro (US64157F1030)	Stück	960	7 880
PPG Industries (US6935061076)	Stück	1 003	4 853
Radius Health (US7504692077)	Stück		8 033
Scotts Mirac Gro A (US8101861065)	Stück		5 490
Skyworks Solutions (US83088M1027)	Stück	1 811	10 129
TJX Companies (US8725401090)	Stück	6 491	11 420
Trimble (US8962391004)	Stück		6 110
WestRock (US96145D1054)	Stück		4 528
Nedbank Group (ZAE000004875)	Stück	6 115	6 115
Nicht notierte Wertpapiere			
Aktien			
Croda International (GB00BYZWX769)	Stück	1 512	9 111

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Volumen in 1000
Devisenterminkontrakte	
Kauf von Devisen auf Termin	
AUD/USD	EUR 11 206
CAD/USD	EUR 7 143
CHF/EUR	EUR 5 892
CHF/USD	EUR 3 617
EUR/USD	EUR 12 634
JPY/EUR	EUR 11 911
JPY/USD	EUR 4 954
Verkauf von Devisen auf Termin	
AUD/USD	EUR 1 111
CAD/USD	EUR 722
CHF/USD	EUR 791
EUR/USD	EUR 2 784
JPY/USD	EUR 9 251

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1000
unbefristet	EUR 2 852
Gattung: Beyond Meat (US08862E1091), Hansa Biopharma (SE0002148817), ISS (DK0060542181), Neste Oyj (FI0009013296)	

DWS Global Small/Mid Cap

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	46 614,25
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	634 289,41
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	48 140,80
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	16 390,73
<u>davon:</u> aus Wertpapier-Darlehen	EUR	16 390,73
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-6 992,18
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-74 067,13
7. Sonstige Erträge	EUR	9 902,32
Summe der Erträge	EUR	674 278,20

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-968,99
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-606 424,26
<u>davon:</u> Kostenpauschale	EUR	-606 424,26
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-20 964,30
<u>davon:</u> erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-5 408,96
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-15 555,34
Summe der Aufwendungen	EUR	-628 357,55

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	45 920,65
------------	------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	6 171 127,69
2. Realisierte Verluste	EUR	-3 996 843,76

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR	2 174 283,93
------------	---------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	2 220 204,58
------------	---------------------

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-1 650 814,76
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-79 150,36

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	-1 729 965,12
------------	----------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	490 239,46
------------	-------------------

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	44 586 011,96
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-257 017,02
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-768 558,40
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	EUR	10 683 627,22
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-11 452 185,62
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	2 823,02
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	490 239,46
<u>davon:</u> Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-1 650 814,76
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-79 150,36

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres	EUR	44 053 499,02
----------------------------------	------------	----------------------

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
--	------------------	------------------

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	6 521 755,92	10,50
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2 220 204,58	3,58
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-1 997 322,05	-3,22
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-6 608 024,85	-10,64

III. Gesamtausschüttung

EUR	136 613,60	0,22
------------	-------------------	-------------

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	44 053 499,02	70,94
2018	44 586 011,96	70,02
2017	43 041 133,67	63,65
2016	39 603 284,46	55,79

DWS Global Small/Mid Cap

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 6 088 417,00

Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

J.P. Morgan AG, Frankfurt

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI World Mid Cap Gross TR in EUR vom 07.03.2019 bis 30.09.2019

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	101,748
größter potenzieller Risikobetrag %	112,695
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	107,284

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 07.03.2019 bis 30.09.2019 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltdauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

50% MSCI World Mid Cap Net TR in EUR, 50% STOXX Europe 600 Total Return vom 01.10.2018 bis 06.03.2019

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	101,866
größter potenzieller Risikobetrag %	124,910
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	114,799

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 06.03.2019 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltdauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,3, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wkg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
Beyond Meat	Stück	650	90 158,22	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			90 158,22	90 158,22

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Morgan Stanley & Co. International PLC

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 94 667,13

davon:		
Aktien	EUR	86 091,34
Sonstige	EUR	8 575,79

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 70,94

Umlaufende Anteile: 620 970,923

DWS Global Small/Mid Cap

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 1,49% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihgeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,013% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 1,45% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,15% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,05% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige).

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Global Small/Mid Cap keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 33 666,33. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 3,12 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 2 032 449,98 EUR.

DWS Global Small/Mid Cap

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH (die „Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA (DWS KGaA), Frankfurt, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die Börsennotierung der DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, erfolgte am 23. März 2018 an der Frankfurter Wertpapierbörse.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAWV (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung (InstVV) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank-Konzerns (DB-Konzern) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen (DWS Gruppe) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen gruppeninternen DWS-Leitfaden für die Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene der DWS Gruppe in Einklang mit den in OGAWV und den Leitlinien der Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management der DWS Gruppe erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) der DWS Gruppe bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Mitarbeiter der DWS Gruppe und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für die DWS Gruppe. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools für die variable Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Zur Wahrung der Unabhängigkeit besteht das DCC nur aus GF-Mitgliedern, die keine Verantwortung für die Investment Group oder die Coverage Group tragen. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“) und der Global Head of HR. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme der DWS Gruppe in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits sollen die Auswirkungen auf das Risikoprofil der DWS Gruppe überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk der DWS Gruppe mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob auf Grund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC arbeitet mit Ausschüssen auf Ebene des DB-Konzerns zusammen, insbesondere mit dem DB Senior Executive Compensation Committee („SECC“), und nutzt weiterhin bestimmte DB-Kontrollgremien, beauftragte Ausschüsse des SECC, beispielsweise das Compensation Operating Committee (COC), das Employee Investment Plan Investment Committee (EIP IC), das Forfeiture and Suspension Review Committee (FSRC), das Group Compensation Oversight Committee (GCOC) und das Pension Risk Committee (PRC).

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene der DWS Gruppe wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine Unregelmäßigkeiten identifiziert wurden.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet die DWS Gruppe, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Die DWS Gruppe stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen und Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb der DWS Gruppe bei. Eines der Hauptziele der Strategie der DWS Gruppe besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen der DWS Gruppe einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung der DWS Gruppe und den DB-Konzern zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Vergütungsstrategie der DWS Gruppe ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat die DWS Gruppe ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz der DWS Gruppe, deren Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

2018 wird im Hinblick auf die Erstellung eines Vergütungsrahmenwerks für die DWS Gruppe als Übergangsjahr betrachtet. Daher wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden ihre nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten die DWS Gruppe und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg der DWS Gruppe und damit des DB-Konzerns würdigen.

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV (IVV) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Vereinbarungen der DWS Gruppe in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Die DWS Gruppe behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

DWS Global Small/Mid Cap

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools der DWS Gruppe werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit für die DWS Gruppe (das heißt, was „kann“ die DWS Gruppe langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ die DWS Gruppe an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Die DWS Gruppe hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilung im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Bei per Ermessensentscheidung erfolgenden Sub-Pool-Zuteilungen verwendet das DWS DCC die internen (finanziellen und nichtfinanziellen) Balanced Scorecard-Kennzahlen zur Erstellung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools.

Vergütung für das Jahr 2018

Nach der hervorragenden Entwicklung im Jahr 2017 hatte die globale Vermögensverwaltungsbranche 2018 mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen. Grund waren ungünstige Marktbedingungen, stärkere geopolitische Spannungen und die negative Stimmung unter den Anlegern, vor allem am europäischen Retail-Markt. Auch die DWS Gruppe blieb von dieser Entwicklung nicht verschont.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2018 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe unter Berücksichtigung des Ergebnisses vor und nach Steuern klar über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2019 für das Performance-Jahr 2018 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2018 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistungen der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 70 % festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitik unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger. Grundsätzlich werden mindestens 40 % der VV für Risikoträger aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von fondsbasierten Instrumenten und für weitere Risikoträger in Form von aktienbasierten Instrumenten der DWS Gruppe gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2018¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	499
Gesamtvergütung	EUR 86 909 101
Fixe Vergütung	EUR 56 034 822
Variable Vergütung	EUR 30 874 279
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 6 279 998
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 9 454 731
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 272 216

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst

²⁾ „Senior Management“ umfasst die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Global Small/Mid Cap

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	90 158,22	-	-
in % des Fondsvermögens	0,20	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Morgan Stanley & Co. International PLC		
Bruttovolumen offene Geschäfte	90 158,22		
Sitzstaat	Großbritannien		
2. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
3. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Global Small/Mid Cap

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	90 158,22	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

	Art(en):		
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	-	-	-
Aktien	86 091,34	-	-
Sonstige	8 575,79	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken.

Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Global Small/Mid Cap

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	EUR; GBP	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	94 667,13	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	10 997,92	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	5 416,86	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		
10. Verleiene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	90 158,22		
Anteil	0,22		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	Irish Residential Properties REIT PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8 564,97		
2. Name	Assura PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8 564,65		

DWS Global Small/Mid Cap

3. Name	Iren S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8 563,61		
4. Name	EDP Renováveis S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8 562,89		
5. Name	Teleste Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8 562,24		
6. Name	Italmobiliare S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8 558,16		
7. Name	Marr S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8 550,55		
8. Name	Olvi Oy		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8 535,33		
9. Name	Erg S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8 529,56		
10. Name	Bovis Homes Group PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8 405,62		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
---------------	---

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

DWS Global Small/Mid Cap

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	Bank of New York		
verwahrter Betrag absolut	94 667,13		

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Global Small/Mid Cap – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 19. Dezember 2019

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2018:
188,7 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2018: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann (seit dem 13.12.2018)
Vorsitzender (seit dem 19.12.2018)
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Friedrich von Metzler (bis zum 12.12.2018)
Frankfurt am Main

Alain Moreau
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Nicolas Moreau (bis zum 25.10.2018)
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger
Frankfurt am Main

Claire Peel (bis zum 9.9.2019)
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu (seit dem 13.12.2018)
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler (seit dem 10.9.2019)
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Holger Naumann
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Oppenheim Family Office AG,
Köln
Mitglied des Aufsichtsrates der
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Komplementär AG,
Köln
Mitglied des Vorstands der
DWS Far Eastern Investments Limited,
Taipeh, Taiwan

Dirk Görden (seit dem 1.12.2018)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Thorsten Michalik (bis zum 30.11.2018)

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel nach Feststellung des
Jahresabschlusses am 31.12.2018:
2.222,0 Mio. Euro
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)
Nr. 575/2013 (CRR))
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2018: 109,3 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main



DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de